

# Welches Mittel passt am besten zu Ihrem Kind?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 11: **Die Kraft der Berührung**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-558364>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Welches Mittel passt am besten zu Ihrem Kind?

Das richtige Konstitutionsmittel hilft oft, die verschiedensten Beschwerden zu heilen. Deshalb hier eine Übersicht der zehn bekanntesten homöopathischen Konstitutionsmittel. Diese Übersicht gilt in erster Linie als Beispiel dafür, nach welchen Kriterien in der Homöopathie ein Konstitutionsmittel gesucht wird. Im Einzelfall braucht es dafür natürlich eine viel umfassendere Abklärung.



Die Tollkirsche entspricht dem Typ des lieben, roten und runden Kindes.

### **Barium carbonicum D6**

Kinder, die gut auf Barium carbonicum reagieren, sind meist mollig, geistig etwas träge, ängstlich, kommen nicht immer gut mit und sind anfällig gegen Kälte und Feuchtigkeit. Häufigste Krankheiten: Erkältung, Angina und Mandelentzündung.

### **Belladonna D5**

Die Tollkirsche wirkt bei Kindern, die nach Wärme suchen. Es ist die erste Arznei bei Entzündung und Krämpfen im Fieber. Häufigste Krankheiten: Fieberkrämpfe, Einnässen.

### **Calcium carbonicum D6**

Diese Kinder sind richtige Schleckmäuler. Sie fangen spät an zu gehen und Zähne zu kriegen, werden rasch müde, schwitzen schnell und haben manchmal schwere Träume. Die Lymphknoten sind meist deutlich fühlbar. Häufigste Krankheiten: Erkältungen, Verstopfung, Hautauschlag und Entzündungen der Augenbindehaut.

### **Calcium phosphoricum D6**

Dieses Mittel passt vor allem zu Kindern, die bei geistiger Anstrengung schnell Kopfschmerzen bekommen. Sie sind unruhig und launisch, haben wenig Appetit und eine Vorliebe für geräucherte Fleischwaren. Häufigste Krankheiten: Neigung zu Durchfall, Gelenkschmerzen, ständig laufende Nase, Kopfschmerzen, Mittelohrentzündung, Schulumüdigkeit.

### **Lachesis D12**

Es sind die Plaudertaschen unter den Kindern. Sie sind meistens sehr aufgezogen, fühlen sich gehetzt und sind empfindlich gegen Berührungen und gegen enge Kleider (vor allem am Hals und in der Taille). Manchmal sind sie auch misstrauisch, können über andere lästern und beklagen sich selbst gerne.

Häufigste Krankheiten (oft linksseitig, schläft sich in die Krankheit hinein): Abszesse, Migräne und linksseitige Mandelentzündung.

#### **Lycopodium D6**

Dies ist **das** Mittel für magere Kinder, die oft Ringe unter den Augen haben. Körperlich sind sie nicht so stark, aber geistig aktiv. Sie sind reizbar, neigen zu Depressionen und dulden keine Widerrede.

Häufigste Krankheiten (oft rechtsseitig und am Nachmittag und Abend zunehmend): Kopfschmerzen (verschwinden nach dem Essen) und Mandelentzündung.

#### **Nux vomica D4**

Kinder, die in der Regel gut auf dieses Mittel reagieren, sind oft nervös, schnell irritiert und reizbar (Morgenmuffel!). Sie sind lärmempfindlich und nach dem Essen schläfrig.

Häufigste Krankheiten: Verstopfung, Magenschmerzen (Bauchweh) und Kopfschmerzen (vor allem nach einem hektischen Tag).

#### **Pulsatilla D6**

Ein Pulsatilla D6-Kind ist sehr empfindsam und weint schnell («himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt»). Es erträgt keinen Streit, will gerne getröstet werden, verlangt viel Aufmerksamkeit (kriecht gerne auf den Schoß) und ist kälteempfindlich.

Häufigste Krankheiten: (Dumpfe) Kopfschmerzen, Ohrenweh, Durchfall und Blasenentzündung.



Für das empfindsame, sanfte Kind wirkt die Potenz der Küchenschelle (Pulsatilla).

#### **Sepia D6**

(kein typisches Kindermittel)

Der Sepia-Typ will gerne allein sein, ist oft traurig und ängstlich, hat schnell kalte Füße, warme Hände und einen warmen Kopf.

Häufigste Krankheiten: Kopfschmerzen und Depressionen. ●

#### **Dosierung für Kinder:**

Je nach Alter gelten für Kinder folgende Dosierungen:

- Bis zu 6 Jahren: ein Drittel der Dosis für Erwachsene.
- Von 6 bis 12 Jahren: die Hälfte der Dosis für Erwachsene.
- Ab 12 Jahren: die normale Dosis, wie sie auf der Packung angegeben ist.